

Sitzung vom 26.04.2021
in Wehretal-Reichensachsen
- Bürgerhaus Reichensachsen -

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 15
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse
1 bis 13 (in Worten: eins bis dreizehn)

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Unterbrechungen:
19:30 – 19:35
20:05 – 20:08
20:35 – 20:38

 Unterschrift Schriftführerin

Anwesend:

a) stimmberechtigt

1. Henkelmann, Dorothea
2. Dilling, Katharina
3. Eberhardt, Fabian
4. Letsch, Harald
5. Schlarbaum, Ralf
6. Weiner, Wolfgang
7. Schomerus, Sabine
8. Illing, Marco
9. Wagester, Jürgen
10. Richter, Alexander
11. Neuser, Dieter
12. Eifler, Andreas
13. Sandrock, Jörg
14. Angerhausen, Christa
15. Demir, Franziska
16. Dr. Wenzel, Claus
17. Claus, Norbert
18. Rauschenberg, Joachim
19. Hellbach, Nadja
20. Aue, Norman
21. Schade, Timo
22. Kirschner, Tim

Gesetzl. Mitgliederzahl: 23

b) nicht stimmberechtigt

1. Friedrich, Timo - Bürgermeister
2. Krämer, Dieter – Erster Beigeordneter
3. Großkurth, Susanne - Beigeordnete
4. Becker, Bernd - Verwaltung
5. Becker, Petra - Schriftführerin

Es fehlten entschuldigt:

Jäger, Dieter

Zuschauer: 25 Bürgerinnen und Bürger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch schriftliche Einladung vom 15.04.2021 auf Montag, den 26.04.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
 - a) Gemeindevertretung
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
 - b) Ortsbeirat Hoheneiche
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
 - c) Ortsbeirat Langenhain
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
 - d) Ortsbeirat Oetmannshausen
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
 - e) Ortsbeirat Vierbach
 - aa) Einsprüche
 - bb) Gültigkeit
9. Wahl der Ausschussmitglieder (oder: Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren)
10. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Verbände
 - a) Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen
 - b) Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis
 - c) Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Wehretal - Sontratal
 - d) Verbandsversammlung des Meißner-Verbandswasserwerkes
11. Wahl von Vertreterinnen oder Vertretern für den Friedhofsausschuss Reichensachsen
12. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
13. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

TAGESORDNUNGSPUNKT 1:

Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und die Bürgerinnen und Bürger.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2:

Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister stellt das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung fest. Nach seinen Unterlagen ist dies Frau Dorothea Henkelmann. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Bürgermeister fragt, ob Frau Henkelmann das Amt der Altersvorsitzenden annimmt. Frau Henkelmann nimmt an und übernimmt somit die Sitzungsleitung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Henkelmann begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, insbesondere auch die neu in die Gemeindevertretung gewählten Mandatsträger und die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus dankt sie den ausgeschiedenen Mandatsträgern für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde Wehretal. In ihrer Ansprache ruft sie die Mandatsträger aller Fraktionen zu einer sachlich orientierten und fairen Zusammenarbeit auf. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß und rechtzeitig durch den Bürgermeister erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4:

Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Frau Henkelmann bittet um Vorschläge für das Amt des/der Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Es liegen zwei Wahlvorschläge vor. Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Ralf Schlarbaum vor. Die FWG-Fraktion und die CDU-Fraktion schlagen in einem gemeinsamen Wahlvorschlag Herrn Norbert Claus vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Vor Eintritt in die Wahlhandlungen richtet Herr Weiner von der SPD-Fraktion das Wort an die Versammlung.

Bei der Kommunalwahl habe man zwar starke Verluste erlitten, stelle aber immer noch die stärkste Fraktion. Nach gängiger Praxis sollte dies auch den Vorsitz in der Gemeindevertretung innehaben. Darüber hinaus haben die Bürgerinnen und Bürger durch Kumulieren und Panaschieren die Möglichkeit nicht nur die jeweilige Partei oder Wählergruppe zu wählen, sondern sie können ihre Stimme an einzelnen Personen vergeben. Ralf Schlarbaum habe bei den Kommunalwahlen mit Abstand die meisten Wählerstimmen erhalten. Auch der Bürgerwille dokumentiere, dass Ralf Schlarbaum erneut zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt werden sollte. Dies bittet er bei den anstehenden Wahlen zu bedenken.

Frau Henkelmann fordert die Fraktionen auf, einen Wahlvorstand zu bilden. Es wird ein Wahlvorstand aus nachstehenden Gemeindevertretern gebildet:

Herr Alexander Richter/SPD-Fraktion
Herr Tim Kirschner/FWG-Fraktion
Herr Fabian Eberhardt/CDU-Fraktion
Frau Franziska Demir - FDP

Frau Henkelmann ruft den Wahlvorstand auf, mit der Wahlhandlung zu beginnen. Die einzelnen Gemeindevertreter werden namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Frau Henkelmann gibt das Wahlergebnis bekannt:	
Abgegebene gültige Stimmen	22 Stimmen
Wahlvorschlag 1 - SPD – Ralf Schlarbaum	10 Stimmen
Wahlvorschlag 2 - FWG Wehretal/CDU – Norbert Claus	12 Stimmen

Frau Henkelmann stellt fest, dass Herr Norbert Claus zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt wurde und fragt ihn, ob er das Amt annimmt.

Herr Claus nimmt die Wahl an, bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und übernimmt den Vorsitz.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5:

Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende unterbricht um 19:30 Uhr die Sitzung und bittet die Fraktionsvorsitzenden zum Gespräch. Um 19:35 Uhr setzt Herr Claus die Sitzung fort und gibt bekannt, dass die SPD-, die FWG- und die CDU-Fraktion sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag verständigt haben.

Er gibt den Wahlvorschlag wie folgt bekannt:

Gemeinsamer Wahlvorschlag SPD-, FWG- und CDU-Fraktion

1. Ralf Schlarbaum - SPD
2. Katharina Dilling – CDU
3. Timo Schade - FWG
4. Holger Wennemuth - CDU
5. Joachim Rauschenberg - FWG

Der Vorsitzende fragt, ob per Handzeichen abgestimmt werden kann. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Dr. Wenzel äußert Bedenken, Herrn Holger Wennemuth zur Wahl zu stellen, obwohl dieser noch nicht das Mandat des Gemeindevertreters habe.

Nach kurzer Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden wird Herr Wennemuth von dem Wahlvorschlag genommen. Er kann zu einem späteren Zeitpunkt als weiterer Stellvertreter gewählt werden.

Der Vorsitzende, Herr Claus, lässt sodann per Handzeichen über den geänderten gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Damit sind folgende Gemeindevertreter für das Amt der/des stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt:

1. Ralf Schlarbaum
2. Katharina Dilling
3. Timo Schade
4. Joachim Rauschenberg

Die gewählten Stellvertreter nehmen die Wahl an.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6:

Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wehretal beschließt, dass sich die Reihenfolge der stellvertretenden Vorsitzenden nach der Anzahl der Stimmen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, richtet.

Abstimmungsergebnis:	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde daher wie folgt bestätigt:

1. Ralf Schlarbaum
2. Katharina Dilling
3. Timo Schade
4. Joachim Rauschenberg

TAGESORDNUNGSPUNKT 7:

Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag der FWG-, CDU- und SPD-Fraktion vorliegt. Es wird Herr Bernd Becker als Schriftführer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Gegen eine Abstimmung per Handzeichen gibt es keine Einwände.

Der Vorsitzende stellt den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Damit ist Herr Bernd Becker als Schriftführer gewählt.
Herr Becker nimmt die Wahl an.

Dier Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass für die die Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Schriftführers auch ein gemeinsamer Wahlvorschlag der FWG-, CDU- und SPD-Fraktion vorliegt.

Als stellvertretende Schriftführer/innen werden vorgeschlagen:

Petra Becker
Matthias Biehl
Marko Ottersbach
Anja Diehl
Christina Koch
Stefan Stederoth
Lukas Lorchheim

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Gegen eine offene Abstimmung per Handzeichen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Die schriftlichen Einverständniserklärungen der gewählten Personen liegen vor.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8:

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 22.03.2021 das Wahlergebnis festgestellt hat. Die amtliche Bekanntmachung hierzu erfolgte in der Werra-Rundschau am 24.03.2021 und auf der Internetseite der Gemeinde Wehretal am 23.03.2021.

Bis zum Ablauf der Einspruchsfrist am 07.04.2021 sind keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl eingereicht worden.

Der Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag zur Wahl der Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) i.V.m. § 57 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWO) die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung vom 14. März 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag zur Wahl des Ortsbeirates in Hoheneiche:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) und § 57 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWO) die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl Hoheneiche vom 14. März 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag zur Wahl des Ortsbeirates in Langenhain:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) und § 57 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWO) die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl Langenhain vom 14. März 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag zur Wahl des Ortsbeirates in Oetmannshausen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) und § 57 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWO) die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl Oetmannshausen vom 14. März 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag zur Wahl des Ortsbeirates in Vierbach:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) und § 57 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWO) die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl Vierbach vom 14. März 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

TAGESORDNUNGSPUNKT 9:

Wahl der Ausschussmitglieder (oder: Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren)

Der Vorsitzende führt aus, dass die verschiedenen Ausschüsse der Gemeindevertretung besetzt werden müssen. Man habe die Möglichkeit, die Mitglieder der Ausschüsse zu wählen oder aber im Benennungsverfahren zu bilden.

Herr Tim Kirschner beantragt für die FWG-Fraktion die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wehretal beschließt gemäß § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die zu bildenden Ausschüsse (Haupt- und Finanzausschuss, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss und Kultur- und Sozialausschuss) nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen. Die Ausschussmitglieder werden dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung schriftlich benannt.

Vor der Abstimmung gibt der Vorsitzende noch bekannt, dass sich die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen abbilden und nach dem Verfahren Hare-Niemeyer berechnet werden. Da die FDP-Fraktion erklärt habe, keine eigene Fraktion zu bilden, gehe dieser Sitz verloren, so dass eine Gesamtstimmenzahl in der Gemeindevertretung von 22 Stimmen die Berechnungsgrundlage bildet. Die Ausschüsse haben jeweils 7 Mitglieder. Danach errechnen sich für die

CDU-Fraktion	1 Sitz
SPD-Fraktion	3 Sitze
FWG-Fraktion	3 Sitze

Sodann lässt der Vorsitzende über folgenden **Beschlussvorschlag** abstimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wehretal beschließt gemäß § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die zu bildenden Ausschüsse (Haupt- und Finanzausschuss, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss und Kultur- und Sozialausschuss) nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen. Die Ausschussmitglieder werden dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung schriftlich benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse zeitnah dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung schriftlich zu benennen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10:

Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Verbände

- a) **Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen**
- b) **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreises**
- c) **Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Wehretal - Sontratal**
- d) **Verbandsversammlung des Meißner-Verbandswasserwerkes**

TOP 10 a):

Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen

Die Aufgaben wurden bisher vom Bürgermeister und einem Vertreter der Verwaltung wahrgenommen. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, weiterhin so zu verfahren und schlägt Bürgermeister Timo Friedrich als Vertreter und den Verwaltungsbeamten Bernd Becker als Stellvertreter vor.

Wortmeldungen gibt es nicht. Gegen eine öffentliche Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Vorsitzende macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Wehretal wählt Herrn Bürgermeister Timo Friedrich als Vertreter und den Verwaltungsbeamten Herrn Bernd Becker als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung der ekom21- KGRZ Hessen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 10 b):

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreises

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis sind 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in zu wählen.

Folgende Wahlvorschläge werden eingereicht und durch den Vorsitzenden bekanntgegeben:

Gemeinsamer Wahlvorschlag 1 - FWG-Wehretal und CDU:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Norbert Claus	Holger Wennemuth

Wahlvorschlag 2 – SPD

<u>Vertreter:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
Sabine Schomerus	Andreas Eifler

Der Vorsitzende unterbricht um 20:05 Uhr die Sitzung und bittet die Fraktionsvorsitzenden zum Gespräch. Um 20:08 Uhr setzt der Vorsitzende die Sitzung fort.

Da kein gemeinsamer Wahlvorschlag gebildet werden konnte, muss geheim abgestimmt werden.

Der Vorsitzende ruft den Wahlvorstand zur Durchführung der Wahlhandlung auf.

Die einzelnen Gemeindevertreter werden namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene gültige Stimmen	22 Stimmen
Davon entfallen auf den	
Wahlvorschlag 1- FWG-Wehretal und CDU	12 Stimmen
Wahlvorschlag 2 - SPD	10 Stimmen

Der Wahlvorschlag 1 hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Gewählt sind somit **Herr Norbert Claus als Vertreter und Herr Holger Wennemuth als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft.**

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 10 c):

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Wehretal – Sontratal

In die Verbandsversammlung sind 3 Vertreter und 3 Stellvertreter zu wählen. Folgende Wahlvorschläge werden eingereicht und vom Vorsitzenden wie folgt bekanntgegeben:

	Vertreter/in	Stellvertreter/in
Wahlvorschlag 1 —	Joachim Rauschenberg	Timo Schade
FWG-Wehretal und CDU	Andreas Kluth	Dieter Jäger
	Friedhelm Zindler	Katharina Dilling
Wahlvorschlag 2– SPD	Ralf Schlarbaum	Florian Rost
	Jürgen Wagester	Björn Hose
	Thomas Reimann	Sabine Schomerus

Der Vorsitzende ruft den Wahlvorstand zur Durchführung der Wahlhandlung auf. Die einzelnen Gemeindevertreter werden namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Der Vorsitzende, Herr Norbert Claus, gibt das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene gültige Stimmen	22 Stimmen
Davon entfallen auf den	
Wahlvorschlag 1- FWG-Wehretal und CDU	12 Stimmen
Wahlvorschlag 2- SPD	10 Stimmen

Es sind somit folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Wehretal - Sontratal gewählt:

<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
Joachim Rauschenberg	Timo Schade
Andreas Kluth	Dieter Jäger
Ralf Schlarbaum	Florian Rost

Die gewählten Vertreter und Stellvertreter nehmen die Wahl an.

TOP 10 d):

Verbandsversammlung des Meißner-Verbandswasserwerkes

In die Verbandsversammlung sind 4 Vertreter und 4 Stellvertreter zu wählen.

Folgende Wahlvorschläge werden eingereicht und vom Vorsitzenden wie folgt bekanntgegeben:

	Vertreter/in	Stellvertreter/in
Wahlvorschlag 1 – FWG Wehretal und CDU	Dr. Claus Wenzel	Olaf Eisenberg
	Hartmut Henkelmann	Friedhelm Zindler
	Christoph Arend	Holger Wennemuth
	Frank Kummer	Norbert Claus
Wahlvorschlag 2 – SPD	Dieter Neuser	Knud Angerhausen
	Jürgen Wagester	Jörg Sandrock
	Katrin Seyfarth	Thomas Reimann

Herr Dr. Wenzel hat Einwände gegen den vorgetragenen gemeinsamen Wahlvorschlag der FWG-Wehretal/CDU. Der Vorsitzende unterbricht daraufhin um 20:35 Uhr die Sitzung. Die Sitzung wird um 20:38 fortgesetzt.

Herr Eifler fragt nach dem Grund der Sitzungsunterbrechung. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erklärt, dass der gemeinsame Wahlvorschlag der FWG-Wehretal und CDU geändert wurde. Die Wahlvorschläge stellen sich nun wie folgt dar:

	Vertreter/in	Stellvertreter/in
Wahlvorschlag 1 – FWG Wehretal und CDU	Dr. Claus Wenzel	Frank Kummer
	Friedhelm Zindler	Hartmut Henkelmann
	Olaf Eisenberg	Holger Wennemuth
	Christoph Arend	Norbert Claus
Wahlvorschlag 2 – SPD	Dieter Neuser	Knud Angerhausen
	Jürgen Wagester	Jörg Sandrock
	Katrin Seyfarth	Thomas Reimann

Der Vorsitzende ruft den Wahlvorstand zur Durchführung der Wahlhandlung auf.
Die einzelnen Gemeindevertreter werden namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Der Vorsitzende Norbert Claus gibt das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene gültige Stimmen 22 Stimmen

Davon entfallen auf den

Wahlvorschlag 1 - FWG Wehretal und CDU 12 Stimmen

Wahlvorschlag 2 - SPD 10 Stimmen

Es sind somit folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Meißner-Verbandswasserwerkes gewählt:

<u>Vertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
Dr. Claus Wenzel	Frank Kummer
Friedhelm Zindler	Hartmut Henkelmann
Olaf Eisenberg	Holger Wennemuth
Dieter Neuser	Knud Angerhausen

Die gewählten Vertreter und Stellvertreter nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass von den gewählten Vertretern und Stellvertretern noch schriftliche Einverständniserklärung nachgereicht werden müssen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 11:

Wahl von Vertreterinnen oder Vertretern für den Friedhofsausschuss Reichensachsen

In den Friedhofsausschuss Reichensachsen sind 3 Vertreter zu wählen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erläutert, dass in den Ortsteilen Hoheneiche, Langenhain, Oetmannshausen und Vierbach die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in den Friedhofsausschuss durch die Ortsbeiräte erfolge. Da es in Reichensachsen keinen Ortsbeirat gäbe, obliege dies der Gemeindevertretung.

Es wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag der FWG-Wehretal, der CDU und der SPD eingereicht.

Da ein gemeinsamer Wahlvorschlag vorliegt, fragt Herr Claus, ob per Akklamation abgestimmt werden kann. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist in diesem Falle ein einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung ausreichend.

Vorgeschlagen werden:

Jürgen Schade - FWG

Harald Letsch - CDU

Christa Angerhausen - SPD

Der Vorsitzende lässt über den gemeinsamen Wahlvorschlag der FWG-, CDU-, und SPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Somit wurden

Herr Jürgen Schade

Herr Harald Letsch und

Frau Christa Angerhausen

in den Friedhofsausschuss Reichensachsen gewählt.

Auf mündliche Nachfrage durch den Vorsitzenden nehmen die Gewählten die Wahl an.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12:

Wahl und Amtseinführung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende bittet um Wahlvorschläge. Es liegen zwei Wahlvorschläge vor, die vom Vorsitzenden wie folgt bekanntgegeben werden:

Wahlvorschlag 1 – FWG Wehretal und CDU	Dorothea Henkelmann
	Jürgen Schade
	Harald Letsch
	Ralph Möller
	Christoph Arend
	Andreas Kluth
	Fabian Eberhardt
	Joachim Rauschenberg
	Frank Kummer
	Gerd Buchholzer

Wahlvorschlag 2 – SPD	Christa Angerhausen
	Marco Illing
	Karl Martin Reiß
	Alexander Richter
	Knud Angerhausen
	Thomas Reimann

Der Vorsitzende ruft den Wahlvorstand zur Durchführung der Wahlhandlung auf.
Die einzelnen Gemeindevertreter werden namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Der Vorsitzende gibt das Ergebnis der Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten bekannt:

Abgegebene gültige Stimmen	22 Stimmen
Davon entfallen auf den	
Wahlvorschlag 1 - FWG-Wehretal und CDU	12 Stimmen
Wahlvorschlag 2 - SPD	10 Stimmen

Es sind somit folgende Beigeordnete gewählt worden:

Dorothea Henkelmann	– Erste Beigeordneter (CDU)
Jürgen Schade	– Beigeordneter (FWG)
Harald Letsch	– Beigeordneter (CDU)
Ralph Möller	– Beigeordneter (FWG)
Christa Angerhausen	– Beigeordnete (SPD)
Marco Illing	– Beigeordneter (SPD)

Auf Befragen des Vorsitzenden nehmen die Gewählten die Wahl an.

Der Vorsitzende ruft die neu gewählten Beigeordneten zur Amtseinführung auf.

Der Bürgermeister ernennt die Beigeordnete/n zur Ehrenbeamtin/zu Ehrenbeamten und überreicht die einzelnen Ernennungsurkunden.

Die Beigeordneten leisten vor dem Vorsitzenden den Diensteid. Der Vorsitzende führt die Beigeordneten coronabedingt durch Zunicken in das Amt ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Vom Vorsitzenden werden noch die nachrückenden Mandatsträger genannt:

Klaus-Holger Wennemuth – CDU
Lukas Bachmann - CDU
Katrin Seyfarth – SPD
Stephanie Neusüß – SPD

TAGESORDNUNGSPUNKT 13:

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Ab dem 01.03.2021 werden 2 Kinder aus der Gemeinde Wehretal den Waldkindergarten Am Leuchtberg in Eschwege besuchen. Der Waldkindergarten wird getragen von dem Verein Zukunftsschmiede e.V. Die Kostenübernahme, wie kreisweit vereinbart und üblich, wurde gegenüber dem Verein erklärt.
- Durch den ungewöhnlich starken Wintereinbruch im Februar 2021 ist Wasser in die Räume der Arge BeMo (ehemalige Gemeindeverwaltung) und in das DGH Oetmannshausen eingedrungen. Unsere Elementarschadenversicherung beinhaltet einen Selbstbehalt von

5.000.- Euro pro Schadensfall. Die Kosten für die Trocknung und die Reparatur werden die Summe des Selbstbehaltes nicht erreichen, sodass die Kosten (ca. 4.000.- Euro) durch die Gemeinde selbst zu tragen sind. In Oetmannshausen sind lediglich die Tapeten zu erneuern. Das Dach muss perspektivisch aufgrund von Vorschäden erneuert werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind aus Vorjahren vorhanden. Die Verwaltung wird hierfür entsprechende Angebote einholen.

- Die Arbeiten an der Wiederherstellung des Radweges zwischen Oetmannshausen und Reichensachsen haben am 02.03.2021 begonnen und wurden in der 15. KW 2021 abgeschlossen. Ab sofort ist der Radweg wieder wie gewohnt nutzbar.
- Für das Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt haben wir ein Onlinebuchungssystem für Terminvereinbarungen installiert. Auf der Startseite unserer Homepage ist dafür eine Kachel hinterlegt. Das System „TIMIFY“ ist kostenfrei. So haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Termine selbst auszuwählen. Unsere Mitarbeiterinnen werden zudem hierdurch zeitlich stark entlastet.
- Am 24.11.2021 hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass das Projekt „Mangelmelder“ aufgrund des Kosten-Nutzungsfaktors als nicht zweckdienlich anzusehen ist. Das Vorhalten der Software verursacht Kosten von rd. 400.- Euro im Jahr bei lediglich 10 Anwendern. Die Softwarefirma MB Software Solutions, Inhaber Markus Brill, Bad Sooden-Allendorf hat daraufhin Kontakt zu uns hergestellt. Herr Brill hat eine App entwickelt, die dem Zweck eines Mangelmelders erfüllt. Kosten würden für diese Software nicht entstehen. Die App ist selbsterklärend und in der Anwendung sehr intuitiv. Die von uns zu testzwecken eingesetzte Software im Jahr 2020 war WEB-bezogen und dadurch nicht so anwenderfreundlich. Eine Testphase für die App „Reportatree“ der Fa. MB Software Solutions wurde beschlossen.
- Der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land beabsichtigt, den touristischen Radverkehr durch die Etablierung des Konzepts einer RadReiseRegion zu stärken. Für den geplanten Aufbau einer RadReiseRegion mit mindestens 10 Radrundwegen wird vorgeschlagen, auch die vorhandene Meißner-Radrundtour neu zu konzipieren. Die Meißner-Radrundtour verläuft derzeit auf Abschnitten des Werratal-Radwegs (WTR), des Herkules-Wartburg-Radwegs (HWR), der Alternativroute des HWR zwischen Witzenhausen und Walburg, dem R5 und örtlichen Radwegen zwischen Oetmannshausen und Eschwege. Die Beschilderung ist auf der gesamten Route nur noch in Teilen vorhanden und entspricht nicht den Vorgaben einer Radwegbeschilderung gemäß des Handbuchs zur Radwegbeschilderung des Landes Hessen. Neben der Gemeinde Wehretal sind die Kommunen Bad Sooden-Allendorf, Eschwege, Waldkappel, Hessisch Lichtenau, Großalmerode und Witzenhausen beteiligt. In Wehretal sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Am R5 sind Einschubmöglichkeiten vorhanden. Zwischen Reichensachsen und Oberhone muss die Beschilderung vollständig erneuert werden. Infotafeln und Rastmöglichkeiten fehlen. Die Neugestaltung der Meißner-Radrundtour ist über LEADER-Mittel förderfähig. Die anteiligen Kosten für Wehretal werden etwa 1.800,00 Euro betragen.
- Die Rauchmelder in den bestehenden Kindertagesstätten der Gemeinde Wehretal im Ortsteil Hoheneiche und Reichensachsen müssen aufgrund der Überschreitung des Alters von 10 Jahren und der damit einhergehenden Erschöpfung der eingesetzten Batterien ausgetauscht werden. In Absprache mit dem Stab Gefahrenabwehr und Brandschutz des Werra-Meißner-Kreises wurden im Vorfeld die aktuell geltenden Vorschriften zur Beschaffung der neuen Rauchwarnmelder ermittelt. Die Kosten für 65 Rauchmelder betragen rd. 4.000.- Euro.

- Die Bundesrepublik Deutschland fördert deutschlandweit den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze. Mit Zuwendungsbescheid vom 29.05.2019 wurde der Gemeinde Wehretal für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie „Zielnetzplanung Breitbandausbau“ in Form der Projektförderung eine einmalige und nicht rückzahlbare Zuwendung bis zu einer Höhe von 50.000 € bewilligt. Der Bewilligungszeitraum wurde vom 03.06.2019 bis 02.06.2021 festgelegt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Zielnetzplanung für den Breitbandausbau an die Fa. Broadband Academy GmbH zu einer Angebotssumme in Höhe von 49.980 € (Brutto) zu erteilen.
- Der Gemeindevorstand hat den Einbau einer neuen Druckerhöhungsanlage mit 2 Pumpen für die Pumpstation Langenhain zu einer Bruttoangebotssumme von 13.708,80 € beschlossen. Derzeit ist eine 6 Jahre alte Pumpe im Einsatz. Bei deren Ausfall wäre der Ortsteil Langenhain ohne Wasserversorgung.
- Nachdem das DRK am 01.04.2021 im DGH Hoheneiche Corona-Schnelltest angeboten hat, wird das Test-Angebot aufgrund der guten Resonanz im April fortgesetzt. Jeden Freitag im April 2021 können sich die Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr kostenfrei testen lassen.
- Die Ausschreibung zur Erschließung des Baugebietes Am Leimbach Teil III ist Größtenteils abgeschlossen. Das Bodengutachten für den Bereich innerhalb des Baugebietes geht uns voraussichtlich in der 16. / 17. KW. zu, sodass wir im Anschluss die geotechnischen Erkenntnisse in die Ausschreibungsunterlagen einarbeiten. Um die Ausschreibung nun abschließend fertigzustellen, benötigen wir noch die Ergebnisse aus der Trinkwasserhydraulik. Diese Daten werden ebenfalls in Kürze erwartet.
- Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) hat nunmehr erste Zahlen für die seit längerem angekündigten Pauschalzahlungen für ausfallende Kita-Beiträge mitgeteilt. Diese erste Tranche bezieht sich auf die Zeiträume des Betretungsverbots im Frühjahr 2020. Weitere Zahlungen sind zugesagt für die Zeiträume, in denen das Land Hessen eine dringende Empfehlung ausgesprochen hat, die Kinderbetreuung nur in Fällen dringender Betreuungsnotwendigkeit in Anspruch zu nehmen. Die Gemeinde Wehretal wird aus dieser Tranche 34.122,82 € erhalten.

Fragen zum Bericht des Gemeindevorstandes liegen nicht vor. Bürgermeister Friedrich verweist in diesem Zusammenhang auf die geänderte Praxis in Zeiten der Corona-Pandemie, wonach der Gemeindevorstandsbericht den Mandatsträgern bereits mit der Einladung zugeht. Das bietet auch die Möglichkeit gezielt Fragen zu stellen. Er richtet sodann noch einmal das Wort an die neu gebildete Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand und die Gäste. Erfreulich findet er, sowohl bekannte als auch einige neue und vor allem auch jüngere Mandatsträger begrüßen zu können und bedankt sich bei allen für deren Bereitschaft, sich politisch und ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde Wehretal einzusetzen. Gemeinsam gelte es jetzt die Geschicke der Gemeinde zu lenken und für die Gestaltung zu sorgen. Dabei müssten in den kommenden fünf Jahren wichtige und wegweisende Beschlüsse zum Wohle der Gemeinde Wehretal gefasst werden. Er verweist auf die derzeit für Wehretal laufenden Großprojekte, wie z. B. dem Bau des Feuerwehrstützpunktes, den Neubau des Kindergartens, die Ausweisung eines Wohngebietes und die Planungen für das Gewerbegebiet. Es müsse das gemeinsame Ziel sein, Wehretal weiter zu entwickeln und so attraktiv für Bürger und Gewerbetreibende zu gestalten. Er appelliert an alle Fraktionen, die bisherige gute und zielorientierte Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Wehretal fortzuführen. Zur Vorbereitung wichtiger Entscheidungen sollen auch in Zukunft interfraktionelle Gespräche geführt werden. Er wünscht allen Mandatsträgern, auch den Ausgeschiedenen, für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung habe man sich entschieden, die Ehrungen der ausgeschiedenen Mandatsträger in einer der nächsten Sitzungen durchzuführen.

Herr Norbert Claus, bedankt sich noch einmal für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen für das Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Er dankt allen, die sich in der Vergangenheit, mit ihrer Arbeit in den gemeindlichen Gremien eingebracht haben und verweist auf die noch in einer der nächsten Sitzungen erfolgenden Verabschiedungen und Ehrungen.

Die heutigen Veränderungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Gemeindevorstandes spiegele den Wählerwillen wider. Eine Demokratie lebe vom Wandel. Umso mehr freue es ihn, dass es neben den erfahrenen auch einige neue, darunter auch jüngere Mandatsträger, in den einzelnen Gremien gibt. Er hofft und wünscht, dass durch die Mischung von Erfahrenen und Jüngeren sich neue Impulse ergeben und dass die Arbeit von Gemeinsinn und Miteinander geprägt ist. Natürlich könne man unterschiedlicher Meinung sein, aber letztlich solle das Wohl und die Außendarstellung der Gemeinde Wehretal für alle im Vordergrund stehen.

Er verweist auf die Herausforderungen, die es in den nächsten fünf Jahren zu meistern gilt und nennt hierfür exemplarisch den Neubau des Feuerwehrstützpunktes, die Umsetzung des Gewerbegebietes oder die Nordumgehung Reichensachsen. Er appelliert an alle, an diese Aufgaben gemeinsam und konstruktiv heranzugehen.

Für die nun beginnende Wahlperiode wünscht er sich eine gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch mit der Verwaltung und appelliert an die Presse zur fairen Berichterstattung. Zum Schluss bedankt er sich bei allen für die Aufmerksamkeit, insbesondere bei den Bürgerinnen und Bürgern und wünscht allen alles Gute und Gesundheit.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 21:25 Uhr und gibt bekannt, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung auf den 31. Mai 2021 terminiert wurde.



Norbert Claus
Vorsitzender der Gemeindevertretung



Petra Becker
Schriftführerin